



Österreichische Gesellschaft
für Integrative Therapie

Seminar Nr. 2003

„Es gibt nichts Praktischeres als eine gute Theorie.“ (Kurt Lewin)

Organisationstheorien – Arbeitswelt - Supervision

Woran denken Sie, wenn Sie *Organisation* lesen? An einen Saatgutkonzern? Charlie Chaplin zwischen den Zahnrädern? Ein Organigramm? Einen Verein, dessen Mitglied Sie sind? An Ihren letzten Spitalsbesuch? An eines Ihrer Supervisionsteams?

Während unser ganzes Leben von verschiedensten Organisationserfahrungen geprägt ist, und wir -speziell in der Supervision von Menschen in der Arbeitswelt- direkt oder indirekt mit Organisationen zu tun haben, lässt sich auf Anhieb kaum fassen, was Organisation eigentlich ist. Dabei wäre für die supervisorische Arbeit in Organisationen ein reflektiertes Organisationsverständnis ebenso so hilfreich wie ein theoretisch fundiertes Supervisionsverständnis. Denn Theoriemodelle dienen der Reflexion und Bewältigung der Arbeitspraxis wie „Landkarten“ in der supervisorischen „Landschaft“.

Dieses Seminar soll auf Basis der eigenen Bilder von Organisation die Einordnung und Aneignung verschiedener Organisationstheorien ermöglichen. Des Weiteren soll vor dem Hintergrund eines systemischen/soziodynamischen Blicks „Organisation Verstehen“ anhand der eigenen Organisationsbiographie und der supervisorischen Praxis der Teilnehmer*innen vertieft werden. Dabei wird u.a. der Stellenwert von Organisation in Supervisionen vom bloßen Mitdenken bis hin zu einem organisationssupervisorischen Vorgehen diskutiert.

Die Erweiterung des Organisationsverständnisses unterstützt „psychotherapeutische Supervisor*innen“, die auf Psychodynamik, Beziehung und Interaktion spezialisiert sind dabei, sich leichtgängiger im hürdenreichen Dreieck mit Supervisand*innen und Organisationen zu bewegen.

- Leitung:** **Adalbert Gschosmann, MSc** Psychotherapeut (Integrative Gestalttherapie), Supervisor , Lehrsupervisor und Lehrbeauftragter für den Universitätslehrgang Supervision und Coaching am Postgraduate Center der Universität Wien
www.gschosmann.at
www.isvoe.at
- Zeit:** **FR 20. März – SA 21. März 2020, (16AE)**
jeweils 10:00 - 17:00
- Ort:** Im Hinterhaus, 1070 Wien, Schottenfeldgasse 12/6, www.imhinterhaus.at
- Kosten:** **250,00 €** (für ÖGIT-Mitglieder)
280,00 € (für Nichtmitglieder)
(jeweils ohne Unterkunft und Verpflegung)
- Zahlung:** Den Seminarbetrag bitte bis 10. März 2020 auf das PSK Konto:
92079276,
Blz. 60000 überweisen. Kennwort „Organisationstheorie“
BIC: OPSKATWW, IBAN: AT09600000092079276

Stornobedingungen: Nach Eingang der Seminargebühr erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Sollte das Seminar schon belegt sein, werden Sie auf unserer Warteliste vorgemerkt und benachrichtigt, falls ein Platz frei wird. Eine rasche Anmeldung wird empfohlen, da die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Einlangens berücksichtigt werden und die Gruppenräume und Unterkünfte spätestens bis zum Anmeldeschluss verbindlich gebucht werden müssen.

Bei Rücktritt nach Anmeldeschluss (3 Wochen vor Seminarbeginn) sind die gesamten Seminargebühren zu entrichten, sofern kein/e Ersatzteilnehmer/in benannt werden kann. Die Seminare werden jeweils nur bei genügender TeilnehmerInnenzahl durchgeführt. Jede/r Gruppenteilnehmer/in nimmt eigenverantwortlich an dem Seminar teil.

Anmeldung und Information Email: seminare@oegit.at („Organisationstheorie“)